



Psalmgebetsfolge für Menschen die Gott dienen wollen

Der Hl. Arsenios von Kappadokien, der Wundertäter, war Priestermonch und betete viel für seine Mitmenschen. Er betete auch die 150 Psalmen oftmals in vielen Notfällen: Zum Beispiel betete er den Psalm 42 wenn ein Mensch seine Freiheit verloren hatte oder den Psalm 17 wenn Erdbeben, Stürme und andere Naturkatastrophen drohten oder Psalm 33 für die Sterbenden usw.

Die folgende Psalmgebetsfolge für Menschen die Gott dienen wollen ist vom Psalmgebet des ehrwürdigen Heiligen aus Kappadokien geprägt:

Psalmgebetsfolge für Menschen die Gott dienen wollen

Hilf uns, Gott, unser Retter, um der Herrlichkeit deines Namens willen. Es komme das Licht des Herrn, unseres Gottes, auf uns, und unserer Hände Werk laß gelingen bei uns, ja, laß gelingen das Werk unserer Hände.

(Ps 78, 9; 89, 17)

Psalm 98

Der Herr ist König, zürnen mögen die Völker; er thront auf den Cherubim, es bebe die Erde. Der Herr ist groß in Sion und erhaben über alle Völker. Preisen sollen sie deinen großen Namen, denn furchtbar und heilig ist er. Und die Ehre des Königs liebt das Recht. Du hast Gerechtigkeit bereitet, Recht und Gerechtigkeit in Jakob schufest du. Erhebt den Herrn, unseren Gott, und werft euch nieder vor dem Schemel seiner Füße, denn heilig ist er. Moses und Aaron sind unter seinen Priestern, und Samuel unter denen, die seinen Namen anrufen. Sie riefen den Herrn an, und er hat sie erhört, in der Wolkensäule sprach er zu ihnen, denn sie bewahrten seinen Weisungen und die Anordnungen, die er ihnen gegeben. Herr, unser Gott, du hast sie erhört, o Gott, du wurdest ihnen gnädig und führtest alle ihre Unternehmungen zum Erfolg. Erhebt den Herrn, unseren Gott, und betet an auf seinem heiligen Berg, denn heilig ist der Herr, unser Gott.

Psalm 99

Jauchzet dem Herrn alle Welt, dient dem Herrn in Freude, tretet vor ihn mit Frohlocken. Erkennt, daß der Herr unser Gott ist, er hat uns gemacht und nicht wir, wir sind sein Volk und die Schafe seiner Weide. Tretet in seine Tore mit Preis, in seine Höfe mit Liedern, preist ihn, lobt seinen Namen. Denn gut ist der Herr, in Ewigkeit währt sein Erbarmen, und von Geschlecht zu Geschlecht seine Wahrheit.

Psalm 100

Von Erbarmen und Recht will ich dir singen, Herr, lobsingem will ich und zur Einsicht kommen auf tadellosem Weg. Wann wirst du zu mir kommen? Ich wandelte in der Unschuld meines Herzens inmitten meines Hauses. Ich ließ mir nicht vor die Augen kommen eine gesetzwidrige Tat, die das Gesetz übertreten, die hasse ich. An mir hing kein verderbtes Herz, wenn sich der Schlechte von mir abwandte, so kannte ich ihn nicht mehr. Wer heimlich seinen Nächsten verleumdet, den habe ich vertrieben, mit

stolzem Auge und unersättlichem Herzen, mit dem zusammen aß ich nicht. Meine Augen richteten sich auf die Treuen des Landes, um sie zusammensitzen zu lassen mit mir. Wer auf tadellosem Wege wandelt, der diene mir. In meinem Haus fand keine Wohnung, wer hochmütig handelt, wer Unrecht spricht, fand keine Gunst in meinen Augen. Morgen für Morgen übergab ich dem Tod alle Sünder des Landes, um auszurotten aus der Stadt des Herrn alle, die Unrecht tun.

Hilf uns, Gott, unser Retter, um der Herrlichkeit deines Namens willen. Es komme das Licht des Herrn, unseres Gottes, auf uns, und unserer Hände Werk laß gelingen bei uns, ja, laß gelingen das Werk unserer Hände.

(Ps 78, 9; 89, 17)

Bitten um Beistand des Heiligen Geistes bei jedem guten Werk:

Troparion, 6. Ton:

Schöpfer und Bildner des Alls, o Gott, die zu deinem Ruhm begonnenen Werke unserer Hände leite schnell durch deinen Segen, und erlöse uns von allem Bösen, denn du bist der einzig Allmächtige und Menschenliebende.

Kondakion, 6. Ton:

Der du schnell im Beistand und stark in der Hilfe bist, beschirme durch die Gnade deiner Kraft jetzt, und nach der Segnung stärke und bringe zur Vollendung den guten Vorsatz der Werke deiner Diener, denn alles, was du willst, kannst du als starker Gott tun.

Gebet zu Beginn eines jeglichen Werkes, das direkt oder indirekt dem öffentlichen Wohldient :

Herr Jesus Christus, du unser menschengewordener Gott, der Du zu unserem Heil Mühen und Beschwerden erduldet und in uns die Voraussetzungen zu diesem Werke gewirkt hast, Du hast die heiligen Apostel von ihrer Arbeit weg in Dienst genommen, damit Du den Dienst segnest und heiligst. Du selbst, o Herr, der Du der erste Arbeiter und Werkmeister unter uns bist, segne uns und dieses unser Werk, das

wir heute in Deinem Namen beginnen, damit wir es rasch und glücklich zu Ende führen. Erleuchte unsere Gedanken und stärke unsere Arme, damit wir stets das Rechte tun und Taten des Lichtes vollbringen zum Wohle Deines Volkes und zur Ehre des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Gebet zum Beginn einer Arbeit oder eines Werkes ohne Öffentlichkeitscharakter :

Gebietet, Herr Jesus Christus, unser Gott, der Du in unaussprechlicher Menschenliebe hinabschaust auf das Menschengeschlecht und allen, die Dich bitten, Deinen Segen gewährest, ihn erbitten und erleben wir auch jetzt auf uns, die wir gekommen sind, in der Stärke Deiner Kraft uns unserer Arbeit zuzuwenden; segne uns und unser Tun. Bewahre uns unbeschadet vor allem Bösen! Gewähre uns und denen, die mit uns zusammen arbeiten, in Fülle Frieden, Liebe, Einigkeit und Gerechtigkeit! Gib uns Dein reiches Erbarmen, und lenke unsere Schritte zu allem rechten Tun. Denn Du bist der Gott der Gnade und des Erbarmens und der Menschenliebe und Dir senden wir die Verherrlichung empor, sowie Deinem anfanglosen Vater und Deinem allheiligen und guten und lebendigmachenden Geiste, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.